SWM magazin

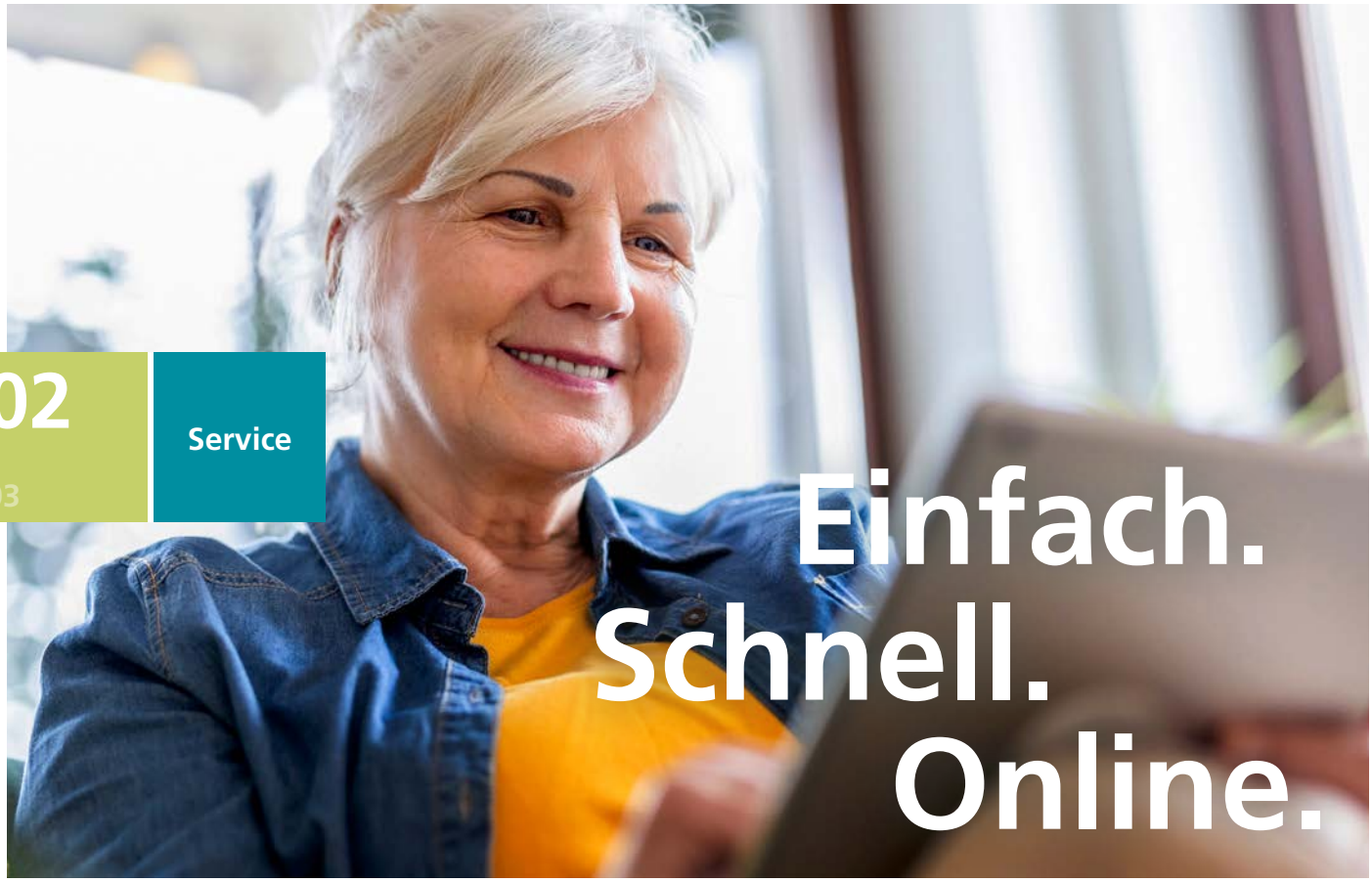
4.25

E-Mobilität

Das Ladenetz der Zukunft

Seite 4

Service: Unser neues Kundenportal 02
Energiewende: Sanierung des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums 06
Karriere: Zwei Stadtwerke-Mitarbeiter stellen sich vor 08



Willkommen im Kundenportal!

Sie möchten Ihre Abschläge anpassen, Zählerstände bequem übermitteln oder Ihre letzte Rechnung einsehen – am liebsten vom Sofa aus? Kein Problem! Mit unserem neuen Online-Kundenportal erledigen Sie vieles rund um Ihre Energie- und Wasserversorgung jetzt ganz einfach digital.

So einfach geht's

Für die Registrierung brauchen Sie nur Ihre Kundennummer und die dazugehörige Zählernummer – beides finden Sie auf Ihrer letzten Rechnung. In wenigen Minuten ist Ihr Zugang freigeschaltet und Sie können sofort starten.

Persönlich für Sie da – digital und vor Ort

Das Online-Kundenportal ist eine praktische Ergänzung, ersetzt aber nicht die persönliche Beratung. Unser Team im Kundenzentrum ist weiterhin gerne für Sie da – ob digital oder im direkten Gespräch.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- **Rund um die Uhr verfügbar:** Ob morgens vor der Arbeit oder abends auf dem Sofa – Sie haben jederzeit Zugriff auf Ihre Vertragsdaten.
- **Rechnungen und Zahlungen einsehen:** Volle Transparenz über Ihre Kosten.
- **Bankverbindung ändern:** Schnell, sicher und ohne Papierkram.
- **Abschläge anpassen:** Wenn sich Ihr Verbrauch ändert, passen Sie Ihre Abschläge einfach selbst an.
- **Zählerstände übermitteln:** Ohne Wartezeiten – direkt online eingeben.
- **Alle Verträge im Blick:** Strom, Gas, Wärme und Wasser – verwalten Sie alles bequem über nur einen Zugang.

24-Stunden-Notruf bei Störungen

Kein Strom, kein Wasser, keine Wärme oder kein Gas im Netz der Stadtwerke Metzingen? Das kommt selten vor, ist aber leider nicht auszuschließen. Melden Sie uns Ihre Störung bitte telefonisch. Wir kümmern uns sofort darum und beheben diese so schnell wie möglich.

Wenn Sie eine Störung in der **Gas-, Wasser- und Wärmeversorgung** melden wollen, erreichen Sie unseren Bereitschaftsdienst rund um die Uhr unter der **Notrufnummer 07123 2464**.
Bei Stromstörungen rufen Sie bitte die **07123 925 12010** an.

Süße Versuchung

Frisch aus der Stadtwerke-Küche: Manuela Bramert aus dem Shared-Service teilt ihr Lieblingsrezept für saftigen Apfelkuchen – ein echter Team-Liebling, der garantiert allen schmeckt. Jetzt ausprobieren und mitbacken!

Zutaten

- 3 große oder 5 kleinere Äpfel
- 100 g Zimt und Zucker
- 250 g Butter
- 250 g Zucker
- 5 Eier
- 1 Pck. Vanillezucker
- 1 Pck. Backpulver
- 350 g Mehl

Zubereitung

1. Äpfel schälen und in kleine Stücke schneiden. Die Hälfte an Zimt und Zucker darüber verteilen.
2. Butter, Zucker und Eier schaumig schlagen. Im Anschluss Vanillezucker, Backpulver und Mehl langsam unterrühren.
3. Die Äpfel unterheben.
4. Die Masse auf einem Backblech verteilen und mit der restlichen Menge an Zimt und Zucker bestreuen.
5. Für 30 Minuten bei 220 Grad Celsius backen.

Alexander Schoch,
Geschäftsführer Stadtwerke Metzingen

Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Advents- und Weihnachtszeit steht vor der Tür – eine Zeit, die dazu einlädt, zur Ruhe zu kommen und innezuhalten. Gleichzeitig tut sich in Metzingen einiges für die Zukunft: Wir investieren weiter in nachhaltige Infrastruktur, moderne Versorgungsnetze und bauen die E-Ladesäulen im Stadtgebiet gezielt aus.
Mit zwölf neuen Ladestationen, darunter vier DC-Schnellladestationen, schaffen wir ein leistungsfähiges Netz für alle, die bereits elektrisch fahren oder umsteigen möchten. Damit bringen wir zukunftsfähige Mobilität direkt in unsere Stadt. Ein weiteres Herzensprojekt ist die Sanierung des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums. Dort setzen wir ein innovatives Energiekonzept um, das Vorbildcharakter für die ganze Stadt hat und zur Realisierung des kommunalen Wärmeplans beiträgt. Gemeinsam gestalten wir eine klimafreundliche, lebenswerte Heimat – für heute und die Zukunft.
Ihnen und Ihren Lieben wünschen wir eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Herzliche Grüße

Alexander Schoch,
Geschäftsführer Stadtwerke Metzingen

Ausbau der Ladeinfrastruktur 2026

Fit für die Mobilität der Zukunft: Gemeinsam mit der Stadt Metzingen bauen die Stadtwerke Metzingen zwölf neue Ladesäulen für Elektrofahrzeuge und treiben so die Verkehrswende vor Ort voran.

Immer mehr Menschen setzen auf klimafreundliche Antriebe, um Emissionen zu senken. Damit dieser Wandel gelingt, braucht es vor allem eine verlässliche und gut erreichbare Ladeinfrastruktur. Nur wenn das Laden einfach und überall möglich ist, wird Elektromobilität zum Alltag.

Gut vernetzt

Die Stadtwerke Metzingen nehmen sich dieser Aufgabe an. Ab dem vierten Quartal 2025 erweitern sie das öffentliche Ladenetz um zwölf zusätzliche Ladesäulen mit jeweils zwei Ladepunkten. Neben **acht Normalladern (AC 22 kW)** entstehen nun erstmals auch **vier Schnelllader (DC 400 kW)** in der Stadt. Damit entwickelt sich eine flächendeckende Versorgung im gesamten Stadtgebiet, die den Umstieg auf E-Mobilität für alle erleichtert – für Bewohnerinnen und Bewohner ebenso wie für Pendler oder Lieferanten. Der Ausbau ist ein wichtiger Schritt hin zu einer emissionsarmen Zukunft: mit weniger Motorenlärm, sauberer Luft und mehr Lebensqualität für alle, die in Metzingen leben oder zu Besuch sind.

Sauber laden – rund um die Uhr

Alle neuen Ladesäulen werden mit 100 Prozent Ökostrom betrieben – ein konkreter Beitrag zum Klimaschutz und zur Energiewende. Die Standorte sind strategisch gewählt – gut erreichbar, **teils barrierearm** gestaltet und rund um die Uhr öffentlich zugänglich. Der Ladepunkt in der Stuttgarter Straße 73 ist **für 12-Tonnen-Lkw dimensioniert**. Das Bezahlen selbst ist denkbar einfach: Per **EC- oder Kreditkarte** für einen Ad-hoc-Ladepreis von **0,58 €/kWh AC und 0,72 €/kWh DC**. Kundinnen und Kunden der Stadtwerke laden mit der Ladekarte von Metzingen connect GmbH zu einem noch günstigeren Preis von **0,39 €/kWh AC und 0,55 €/kWh DC**.

Gemeinsam für nachhaltige Mobilität

Gefördert wird das Vorhaben vom Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg im Rahmen des Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes. Für Metzingen ist der Ausbau der Ladeinfrastruktur ein zentraler Baustein auf dem Weg in eine klimafreundliche Zukunft.

Die neuen Standorte im Überblick

DC-Schnellladesäulen
(400 Kilowatt Leistung, je zwei Ladepunkte)

- Eisenbahnstraße 18–24 (voraussichtlich)
- Schützenstraße 2
- Stuttgarter Straße 73 (für 12-Tonnen-Lkw-dimensioniert)
- Ulmer Straße 58

AC-Normalladesäulen
(22 Kilowatt Leistung, je zwei Ladepunkte)

- Eisenbahnstraße 14
- Glemser Straße 13
- Kelternplatz
- Kelternstraße 42
- Maurenstraße 25
- Reutlinger Straße 80
- Schützenstraße 46
- Wilhelmstraße 56

Gefördert durch Baden-Württemberg

Aufgrund eines Beschlusses des Landtags von Baden-Württemberg.

Für mehr Informationen zu Preisen und dem Ladenetz einfach den QR-Code scannen!

Metzingen connect: Zukunft aus einer Hand

Schnelles Internet und nachhaltige Mobilität – dafür steht Metzingen Connect. Mit Glasfaseranschlüssen von bis zu 1 Gbit/s bringen wir Highspeed in Ihr Zuhause oder Unternehmen. Telefonie läuft bequem über moderne VoIP-Technologie. Und für alle, die elektrisch unterwegs sind, bieten wir ein dichtes Netz an Ladesäulen – günstig für Stromkunden der Stadtwerke Metzingen und vernetzt über ladenetz.de. Regional, zuverlässig, persönlich: Das ist unser Serviceversprechen.

Info:
Aufgrund von EU-Vorgaben haben die Stadtwerke Metzingen den Betrieb der Ladeinfrastruktur an ihre Telekommunikationsgesellschaft Metzingen connect GmbH übergeben.

Einfach, schnell und zu günstigeren Preisen laden mit der Ladekarte von Metzingen connect.

Erste Geothermie-Probebohrungen am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium fanden im Februar dieses Jahres statt.

Nachhaltige Energie für die Zukunft

Mit innovativer Technik und dem Engagement der Stadtwerke wird das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium zum Vorreiter in Sachen Energiewende: Geothermie, Wärmepumpe, Solarstrom und regionale Biomasse sorgen künftig für klimafreundliche Wärme und Energie.

Die Stadt Metzingen investiert derzeit umfassend in die Zukunft des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums – so wird nicht nur das bestehende Schulgebäude saniert, sondern es entsteht zudem ein moderner naturwissenschaftlicher Neubau. Und auch die Energieversorgung des Gymnasiums wurde neu gedacht. Bei der Planung und Umsetzung der zukunftssicheren Energie- und Wärmezentrale setzt die Stadt auf die Kompetenz der Stadtwerke, die mit ihrem Konzept einen Beitrag zur nachhaltigen Energieversorgung leisten. Sie verbinden moderne Technik mit regionalen Lösungen und setzen damit die Energiewende vor Ort konkret und nachvollziehbar um.

Wärme aus der Tiefe

Herzstück des zukunftssicheren Konzepts ist ein besonderer Wärmeschatz, der aufgrund einer geothermischen Anomalie in Metzingen in der Tiefe schlummert. Dieses natürliche Heizpotenzial der Erdwärme soll künftig für die nachhaltige Beheizung des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums als auch der angrenzenden Öschhalle und weiterer Objekte genutzt werden. Hierzu errichten die Stadtwerke Metzingen oberflächennahe Geothermie-Bohrungen, die jeweils rund 290 Meter tief reichen. Besonders praktisch: Das auf Geothermie basierende System liefert nicht nur behagliche Wärme im Winter, sondern auch effiziente Kühlung im Sommer.

Sonnenkraft und regionale Biomasse

Doch das Zukunftskonzept reicht noch weiter: Auf dem Dach des neuen Gebäudes wird eine leistungsstarke Photovoltaikanlage installiert. Sonnenstrom fließt direkt in den Betrieb der Sole-Wärmepumpe und trägt so zur Eigenversorgung mit Strom und Wärme bei. Parallel ersetzt eine neue Hackschnitzelfeuerungsanlage das bestehende System und verzichtet vollständig auf fossile Brennstoffe. Hier werden regional gesammelte Holzreste energetisch verwertet – ein Kreislauf, von dem Umwelt und Gemeinschaft gleichermaßen profitieren. Genutzt werden dabei Hackschnitzel von den Häckselplätzen der Kommunalen Entsorgungsbetriebe Metzingen.

Perfekt abgestimmtes System

Das Zusammenspiel aus Geothermie, Photovoltaik und Biomasse bietet nicht nur eine der umweltschonendsten Lösungen – es garantiert auch eine besonders stabile Versorgungssicherheit. Die Stadtwerke Metzingen begleiten das Projekt von Anfang an: Sie steuern die Vergabe der Bauleistungen, achten auf regionale Wertschöpfung und tragen entscheidend dazu bei, den kommunalen Wärmeplan für eine klimafreundliche Stadt bis 2040 umzusetzen. Die Bohrungen starten nach Erteilung aller Genehmigungen voraussichtlich mit dem ersten Spatenstich im Frühjahr 2026. Ende 2026, spätestens Anfang 2027 soll die neue Energiezentrale in Betrieb gehen. Das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium wird damit zum Vorreiter: Wer hier lernt und lehrt, erlebt die Energiewende als greifbares Stück Alltag.

Kundenservice der Meisterbetriebe

göhner
Inh. Klaus Maierhöfer
Flaschnerei • Sanitär
Gas • Wasser • Heizung
Kundendienst und Badsanierung
72555 Metzingen • Brühlstraße 13
Telefon 0 71 23/44 89 • E-Mail goehner-gmbH@t-online.de

bad&heizung Kaltmaier
Carl-Zeiss-Straße 3 · 72555 Metzingen
Tel. 071 23 - 96 73 0 · service@kaltmaier.de · www.kaltmaier.de
Für Bad und Heizung zu bad&heizung!

WERZ
DIETER WERZ GmbH
Sanitär | Heizung | Klimatechnik | Kundendienst
www.dieter-werz.de | Telefon 07123/4525
Friedrich-Henning-Str. 24 | 72555 Metzingen

KOKOL Heizung · Sanitär
• Heizung • Bad • Solar
• Kundendienst • Planung+Beratung

M. Kokol
Geibelstraße 6
72555 Metzingen
Telefon 0 71 23/91 01-70
Telefax 0 71 23/91 01-71
Mobil 0 15 20/8 54 61 55
info@kokol-heizung.de
www.kokol-heizung.de

Ihr Kundendienst für Gas- und Ölheizung
FRANK WERZ GmbH
Heizung · Bad · Solar · Elektro
Telefon 0 71 23/1 83 18
Mobil 01 72/6 50 27 32
Neuwiesenstraße 2
72555 Metzingen-Neuhausen

Salvia Gebäudetechnik
www.salvia-gebäudetechnik.de

Niederlassung Metzingen
J. Rehms Gebäudetechnik GmbH
Ein Unternehmen der Salvia
Heizung - Lüftung - Sanitär - Klima - Wärmepumpen - Kundendienst
Friedrich Münzinger Str. 6 | 72555 Metzingen
Tel: 07123 92394 | Mail: info-metzingen@salvia-gbt.com

Andreas WÖRZ
HEIZUNG • SANITÄR
Heizung und Bad
Solartechnik Kundendienst

Andreas Wörz
Hofbühlstraße 11
72555 Metzingen-Neuhausen
Telefon 0 71 23/6 14 07
Telefax 0 71 23/1 83 82
info@woerz-heizung-bad.de
www.woerz-heizung-bad.de

Impressum

SWMmagazin – die Kundenzeitschrift der Stadtwerke Metzingen. Stuttgarter Straße 59, 72555 Metzingen,
verantwortlich: Alexander Schoch, Ansprechpartner: René Schulte, Telefon: 07123/395-9100, E-Mail: stadtwerke@metzingen.de,
Verlag: trurnit GmbH, Curiestraße 5, 70193 Stuttgart, Telefon: 0711/253590-0, www.trurnit.de,
Redaktion: Simone Kalck, Marie-Claire Schlegel, info@trurnit.de
Druck: johnen-druck GmbH & Co. KG, Bernkastel-Kues, Bilder: Stadtwerke Metzingen (Titel, S. 3 Porträt, S. 4–5, S. 6, S. 8),
stock.adobe.com – pikselstock (S. 2), stock.adobe.com – peopleimages.com (S. 3 oben), stock.adobe.com – Rhönbergfoto (S. 3 unten)

Anlagenmechaniker Niklas Liesch schätzt das Miteinander im Team bei den Stadtwerken Metzingen.

Elektromonteur Muhamed Pirija sorgt dafür, dass der Strom zuverlässig bei den Kunden ankommt.

Gesichter der Stadtwerke

Niklas Liesch und Muhamed Pirija sind seit diesem Jahr neu im Team der Stadtwerke Metzingen. Beide schätzen nicht nur die Vielseitigkeit ihrer Aufgaben, sondern auch das kollegiale Miteinander.

Niklas Liesch, Anlagenmechaniker Gas und Wasser
Seit Juni 2025 verstärkt Niklas Liesch das Team der Stadtwerke Metzingen als Anlagenmechaniker für Gas und Wasser. Seine Aufgaben reichen von der Montage über die Wartung und Instandhaltung von Gas- und Wasserleitungen bis hin zur schnellen Problemlösung im Notfall. „Gerade diese Abwechslung macht den Reiz der Arbeit aus und ich lerne ständig etwas Neues dazu“, sagt Niklas Liesch. Auch das gute Miteinander im Team hebt er hervor: „Mit meinen Kolleginnen und Kollegen macht die Arbeit doppelt Spaß.“ Er würde die Stadtwerke Metzingen auch deshalb als Arbeitgeber empfehlen, weil sehr auf das Wohl der Mitarbeiter geachtet wird und er sich jederzeit voll und ganz auf seine Kollegen verlassen kann. Sein bisher spannendster Einsatz: ein Wasserrohrbruch. „Aus nächster Nähe zu erleben, wie wir als Team mit einer solchen Herausforderung umgehen und Lösungen finden, ist faszinierend.“

Muhamed Pirija, Elektromonteur
Muhamed Pirija ist seit Januar 2025 als Elektromonteur bei den Stadtwerken Metzingen an Bord. Auch sein Einsatzgebiet ist vielseitig: Er ist im gesamten Netzgebiet unterwegs und kümmert sich in erster Linie um Zähleranlagen, Straßenbeleuchtung und Gebäude-Neuanschlüsse. „Mir gefällt besonders, dass kein Tag wie der andere ist und ich direkten Kontakt zu unseren Kunden habe“, erklärt Muhamed Pirija. Generell schätzt er an den Stadtwerken die kurzen Wege und dass man sich kennt. „Es herrscht ein sehr kollegiales Miteinander und eine gute Mischung aus Tradition und Moderne sind hier Alltag.“ Sein Motto lautet: „Lösungen und Strom zum Fließen bringen.“ Ein weiterer Antrieb: das Gefühl, bei den Stadtwerken Metzingen aktiver Teil eines großen Ganzen zu sein.

Jetzt bewerben!

Sie möchten Teil unseres Teams werden und mit uns die Zukunft Metzingens gestalten? Dann schauen Sie auf unserer Webseite vorbei und entdecken Sie unsere aktuell offenen Stellen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!